



freiwillig professionell

Ausgabe 18
2023



ein Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Bromberg



retten | löschen | bergen | schützen

Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger, liebe Freunde, Unterstützer und Kameraden!

Das erste Quartal des neuen Jahres ist bereits vorüber, trotzdem möchten wir Ihnen auch heuer wieder einen Rückblick über die Einsätze, Übungen und sonstigen Tätigkeiten im vergangenen Jahr bieten.

Wie in der Statistik rechts zu sehen ist, stieg die Zahl der Einsätze auch im letzten Jahr wieder leicht an. Der größte Teil fiel hier auf die technischen Einsätze. So mussten wir zu 11 Verkehrsunfällen und Fahrzeugbergungen ausrücken, wobei es glücklicherweise immer nur Leichtverletzte bzw. gar keine Verletzten zu beklagen gab. Außerdem hatten wir über 40 Insekteneinsätze zu bewältigen. Auch wurden wieder einige Wasserversorgungsfahrten, Auspump- und Reinigungsarbeiten durchgeführt.

Die Uraufgabe der Feuerwehr - die Brandbekämpfung - ist zwar in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen, trotzdem sind solche Einsätze immer am arbeits- und zeitintensivsten. So standen unsere Kamerad:innen bei drei Bränden insgesamt länger im Einsatz als bei knapp 70 technischen Einsätzen. Ein Garagenbrand am Kirchenriegel forderte neben der FF Bromberg fünf weitere Wehren mit insgesamt 85 Mitgliedern. Bei einem Großbrand in Linden waren rund 300 Mitglieder von 16 Feuerwehren stundenlang eingesetzt. Der dritte Brandeinsatz war glücklicherweise ein Fehlalarm aufgrund eines überhitzten Ofens. Hier konnte die Feuerwehr nach kurzer Zeit wieder einrücken.

2023 wurden auch wieder zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten. Einige Mitglieder besuchten außerdem diverse Aus- und Weiterbildungsmodule im Bezirk sowie im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln. Das Highlight im Bereich der Ausbildung war aber sicherlich die Durchführung der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz im Herbst. 18 Kameradinnen und Kameraden (10 in Bronze und 8 in Silber) stellten sich nach intensiver Vorbereitungszeit einem Prüfersteam und absolvierten die ihnen gestellten Aufgaben mit Bravour. So wurde die Annahme „Verkehrsunfall mit einem

PKW und einer eingeklemmten Person“ in der vorgegebenen Zeit abgearbeitet sowie die Disziplinen Erste-Hilfe und Gerätekunde erfolgreich absolviert.



Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war auch die traditionelle Schneesturmparty. Nach 2-jähriger Pause konnte diese im Jänner 2023 wieder abgehalten werden. Bands der Musikschule und DJ MikeX sorgten für gute Stimmung unter den zahlreichen Gästen. Der DJ, die Bandmitglieder und ihre Musikschullehrerin waren so begeistert von der Stimmung, dass sie für das darauffolgende Jahr wieder engagiert werden konnten.

Erfreulicher Weise konnten im vergangenen Jahr wieder zwei Neuzugänge verzeichnet werden. Christoph Hendling trat im Frühjahr der Feuerwehr bei und Georgiana Elena Wagner folgte im Sommer diesem Beispiel. Beide sind bereits voll integriert in der Feuerwehr und haben auch schon die eine oder andere Ausbildung absolviert.

Leider mussten wir uns 2023 auch von einem langjährigen Kameraden für immer verabschieden. Löschmeister Martin Hendling sen. verstarb im Jänner im Alter von 89 Jahren. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen Kamerad:innen, die ihre Freizeit zum Wohle der Mitmenschen zur Verfügung stellen, bei allen Bromberger:innen, die uns sowohl finanziell als auch materiell unterstützen und bei Bürgermeister Josef Schrammel und der Marktgemeinde Bromberg für die gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne wünsche ich im Namen der FF Bromberg allen alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2024!

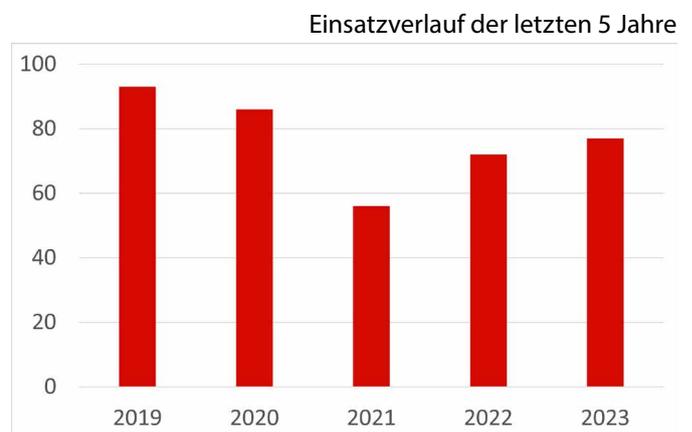
Gut Wehr!
Kommandant Lukas Weninger

Einsätze 2023	Anzahl	Mannschaft	Stunden	Kilometer
Brandeinsätze	3	50	182	53
Brandsicherheitswachen	3	8	48	23
Technische Einsätze	69	157	130	214
Schadstoffeinsätze	2	7	12	8
Gesamt	77	222	372	298

Übungen u. Schulungen 2023	Anzahl	Mannschaft	Stunden	Kilometer
Branddienstübungen	5	54	186	135
Technische Übung	1	12	36	2
KHD-Übung	1	7	27	25
Evakuierungsübung Volksschule	1	6	24	2
Schulungen	4	15	48	62
Bewerbsübungen	15	120	240	-
Übungen für Ausbildungsprüfung	18	195	405	-
Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Bronze bzw. Silber	1	18	72	-
Ausbildungen in Bezirk und FSZ *)	11	9	406	~ 970
Gesamt	57	436	1444	1196

*) FSZ ... Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln (ehem. Landesfeuerweherschule)

Zusätzlich zu den hier aufgelisteten Einsätzen, Übungen und Schulungen leisteten unsere Kamerad:innen im abgelaufenen Jahr 2.140 Stunden bei 84 Besprechungen, Ausrückungen, Veranstaltungen, etc. sowie mehrere 100 Stunden an verschiedensten, nicht aufgezeichneten Tätigkeiten für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes und der Einsatzbereitschaft.



Jänner



Den Start in das Jahr 2023 machte die jährliche Mitgliederversammlung. Neben Berichten über das abgelaufene Jahr konnten auch einige Beförderungen und Auszeichnungen durchgeführt werden.



Nach 2-jähriger Pause konnte 2023 wieder die traditionelle Schneesturmparty abgehalten werden. Bands der Musikschule und DJ MikeX sorgten für gute Stimmung unter den zahlreichen Gästen.



Im Bereich Schweißbach geriet ein LKW auf schneeglatter Fahrbahn in den Straßengraben. Bevor das Fahrzeug von der Feuerwehr geborgen werden konnte, musste das Ladegut auf einen Traktoranhänger umgeladen werden.

März



Anfang März starteten wir in das neue Ausbildungsjahr. Nicole Luger, Remus Wagner und Lukas Weninger absolvierten einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs in Steinabrückl. Sabina Ofner nahm am Modul „Atemschutzgeräteträger“, welches ebenfalls in Steinabrückl stattfand, teil.



Nachdem wir uns im vergangenen Jahr über fünf neue Mitglieder freuen durften, begann für diese im März die Basisausbildung in der Feuerwehr. Christoph Hendling, Remus Wagner, Christoph und Nicole Luger und Natalia Radu lernten dabei in mehreren Unterrichtseinheiten unter anderem die Grundlagen für den Feuerwehrdienst kennen. Außerdem wurden ihnen die Fahrzeuge und Geräte erklärt, sowie der richtige und sichere Umgang damit nähergebracht.



Jedes Jahr im Frühjahr findet eine Übung bei der Regelstation der Adria-Wien-Ölpipe in Forst statt. Diese Übungen sind notwendig, um sich mit den dortigen besonderen Gegebenheiten vertraut zu machen, sowie die Funktion der dort stationierten Löscheinrichtungen zu testen.



Beim Abschnittsfeuerwehrtag werden jedes Jahr langjährige Feuerwehrmitglieder für ihre Dienste auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens geehrt. Von der FF Bromberg erhielten 2023 diese Auszeichnung Josef Lechner und Johann Heissenberger für ihre 50-jährige Mitgliedschaft.

April



Bei einem Auffahrunfall in Dreibuchen wurde eine Lenkerin leicht verletzt und vom Notarzt durchschraubt zur Abklärung ins Krankenhaus gebracht. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei konnten die Fahrzeuge von der Feuerwehr geborgen werden.



Am Bauhof übten mehrere Mitglieder die Tätigkeiten bei einem Verkehrsunfall sowie die schonende Rettung einer eingeklemmten Person mit den hydraulischen Rettungsgeräten.

Mai



Bei der Unterabschnittsübung am 1. Mai in Schwarzenberg übten sieben Feuerwehren unter anderem die Löschwasserförderung über eine längere Strecke in unwegsamem Gelände.



Für die Mitglieder der Basisausbildung fand im Mai der feuerwehrübergreifende Teil in Haderswörth statt. Dort konnten sie zeigen, was sie in der feuerwehrinternen Ausbildung bereits erlernt haben und ihr Wissen und Können erweitern.



Ein Garagenbrand am Kirchenriegel forderte im Mai rund 85 Mitglieder von sechs Feuerwehren. Weiters standen die Polizei und das Rote Kreuz im Einsatz. Ein Anrainer musste mit einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden.



Beim Modul Abschluss Truppmann wurde das in der Basisausbildung erlernte Wissen auf den Prüfstand gestellt. Alle fünf Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr bestanden mit Erfolg.



Im Rahmen der Initiative „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule die FF Bromberg. Die Kinder erhielten dabei wichtige und interessante Informationen rund um die Feuerwehr und deren Arbeit.

Juni



Glück im Unglück hatte der Lenker unseres Tanklöschfahrzeuges am Weg zur Brandsicherheitswache beim Sonnwendfeuer. Bei einem Ausweichmanöver geriet er auf das Bankett, welches unter dem Gewicht nachgab. Mit Hilfe mehrerer Seilwinden der umliegenden Feuerwehren konnte das Einsatzfahrzeug schließlich unbeschadet geborgen werden. Der Lenker und sein Beifahrer kamen mit dem Schrecken davon.

Juli



Ein defekter Schlauch an einem Motorrad war die Ursache für eine Ölspur auf einer Länge von ca. 1,5 km am Steigberg. Das ausgetretene Öl wurde von unseren Einsatzkräften mittels Ölbindemittel gebunden und die Fahrbahn gereinigt.



Der Großbrand eines landwirtschaftlichen Objektes forderte im Juli eine Vielzahl an Feuerwehrkräften. Insgesamt standen 16 Feuerwehren mit rund 300 Mitgliedern im Einsatz, um die Tiere zu retten, den Brand zu bekämpfen und ein Ausbreiten auf weitere Gebäude zu verhindern. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Nachbarn und ortsansässigen Firmen.



Unser lang ersehnter Feuerwehrausflug führte uns ins Burgenland, wo wir zunächst bei einer Führung auf der Ritterburg Lockenhaus ins mittelalterliche Flair eintauchen konnten. Beim anschließenden Kartfahren in der Speedarena Rechnitz ging es trotz Ehrgeiz und Siegeswillen in erster Linie um den Spaß. Den Abschluss bildeten gutes Essen und ein gemütliches Beisammensein im Arkadenhof Mandl-Brunner in Rechnitz.



Ein von seinem Navi in die Irre geleiteter LKW-Lenker blieb mit seinem Fahrzeug zwischen Stanglgraben und Ohaberg hängen und musste von der Feuerwehr geborgen werden.



Beim Stodl-Cup zu Beginn unseres Sommerfestes kämpften 14 Bewerbungsgruppen um den Sieg. Nach mehreren Durchgängen durfte sich die Gruppe der FF Obereck vor Schlag und Thernberg über den ersten Platz freuen.



Beim Frühschoppen konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen. In diesem feierlichen Rahmen wurden zwei Mitglieder, Peter Haberl und Hermann Rennhofer, mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.

August



Mitte August heiratete unser Gruppenkommandant Manuel Lechner seine Anni im Museumsdorf Krumbach. Eine Abordnung unserer Feuerwehr war dabei und stellte sich als Gratulanten ein.

Oktober



Im Oktober hielten die Feuerwehren Bromberg, Oberschlatten und Schlag eine Evakuierungsübung in der Volksschule ab. Die Kinder und Lehrerinnen wurden dabei von den Kamerad:innen über die Fenster und Leitern aus dem Gebäude und auf den festgelegten Sammelplatz gebracht. Im Anschluss durften die Kinder die Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr besichtigen und selber Hand anlegen.



In Schlatten verlor ein Lenker auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über seinen PKW und überschlug sich im Straßengraben. Er blieb dabei glücklicherweise unverletzt.



Bei einer groß angelegten Brandeinsatz-Übung in Hollenthon nahmen neben 12 weiteren Feuerwehren auch einige Mitglieder unserer Wehr mit zwei Fahrzeugen teil. Übungsannahme war der Brand eines Hühnerstalls mit Funkenflug in Richtung des angrenzenden Waldes.



Bei der Unterabschnittsübung am 26. Oktober in Schlag hatten wir diesmal tatkräftige Unterstützung aus Deutschland dabei. Malte Meiners (im Bild vorne liegend) von der Feuerwehr Hooksiel half uns dabei unseren Auftrag, Schützen eines angrenzenden Gebäudes an das Brandobjekt, erfolgreich auszuführen. Insgesamt nahmen 105 Mitglieder von den sieben Feuerwehren unseres Unterabschnittes an der Übung teil.



Ende Oktober wurde eine KHD-Zugsübung in Walpersbach durchgeführt. Annahme war ein Waldbrand direkt neben einer Wohnhaussiedlung.



Remus Wagner und Christoph Luger absolvierten erfolgreich das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ in Wr. Neustadt.

November



Im dichten Nebel kam ein Lenker mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und rutschte über eine steile Böschung. Die Feuerwehr barg das Auto, welches bei dem Zwischenfall unbeschädigt blieb.



Nach zwei Monaten intensiver Vorbereitungen absolvierten am 25. November 18 Kamerad:innen unserer Feuerwehr die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Bronze (8 Mitglieder) und Silber (10 Mitglieder). Unter den strengen Augen des Prüferteams wurde die Annahme „Verkehrsunfall mit einem PKW und einer eingeklemmten Person“ in der vorgegebenen Zeit abgearbeitet sowie die Durchführung der Erste-Hilfe-Maßnahmen und Gerätekunde abgeprüft.

Dezember



Bei Schneefall und glatter Fahrbahn verlor ein Lenker im Ortsgebiet die Kontrolle über seinen PKW und krachte gegen einen Baum. Das schwer beschädigte E-Auto wurde von der Feuerwehr geborgen und gesichert abgestellt. Der abgebrochene Baum musste von den Einsatzkräften umgeschnitten und entfernt werden.

Ehrungen

Im Jahr 2023 konnten wieder einige Ehrungen und Auszeichnungen an verdiente Mitglieder unserer Feuerwehr verliehen werden.

Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft:

Johann Heissenberger, Josef Lechner

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze:

Peter Haberl, Hermann Rennhofer

Wir gratulieren ganz herzlich den Kameraden und danken ihnen für ihren Einsatz!

Neue Mitglieder

Nachdem Remus Wagner bereits 2022 unserer Feuerwehr beigetreten ist, folgte seine Frau **Georgiana-Elena Wagner** im Sommer 2023 diesem Beispiel. Sie fühlte sich auch „cool genug für eine heißes Hobby“ (siehe letzte Seite) und ist seitdem ein weiteres überaus motiviertes Mitglied der FF Bromberg. Bereits im Frühjahr letzten Jahres tat es **Christoph Hendling** seinem Vater und seinem Bruder gleich und trat der Feuerwehr bei. Wir gratulieren den beiden herzlich zu dieser Entscheidung und wünschen ihnen viel Spaß bei der Feuerwehr!

Geburtstage

Im abgelaufenen Jahr feierten wieder mehrere Kameraden ihren runden Geburtstag.

30 Jahre: Thomas Kremsl-Putz

50 Jahre: Josef Ofner

60 Jahre: Josef Schwarz

70 Jahre: Franz Höllwieser

Die Freiwillige Feuerwehr Bromberg gratuliert ihnen sehr herzlich!



Georgiana-Elena Wagner wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung im Jänner 2024 angelobt.

Wichtige Telefonnummern

122 Feuerwehr
112 Euro-Notruf

133 Polizei
141 Ärztenotdienst

144 Rettung
1450 Gesundheitsberatung



Homepage:
www.ff-bromberg.at



Facebook:
Freiwillige Feuerwehr Bromberg



Instagram:
ff_bromberg

Möchten Sie etwas Gutes tun und einen wichtigen finanziellen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr leisten? Dann bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Spende!
Bankverbindung FF Bromberg, IBAN: AT03 3219 5000 0553 2031, BIC: RLNWATWWASP

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg, Tel.: 0664/5374394, Mail: Bromberg@feuerwehr.gv.at.
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Lukas Weninger. Bilder (wenn nicht anders angegeben): FF Bromberg, Adobe Stock.
Layout: Lukas Weninger, Druck: Products4more Vertriebs- & Systemges.m.b.H..

SICHERES GRILLEN



ANHEIZEN

Verwenden Sie zum Anzünden nur Sicherheitsanzünder oder einen Anzündkamin. Dabei kann es keine Stichflammen geben.

STICHFLAMME

Verwenden Sie niemals flüssige Brandbeschleuniger, um etwas „nachzuhelfen“. Die Stichflamme ist unkontrollierbar und es besteht Lebensgefahr.

LÖSCHBEREIT

Halten Sie einen Feuerlöscher, den Gartenschlauch oder einen Kübel Wasser in der Nähe des Grillers bereit.



ABSTAND

Halten Sie Abstand zu brennbaren Gegenständen und Gebäuden.

KINDER

Kinder und Haustiere dürfen niemals unbeaufsichtigt in die Nähe des Grillplatzes.

INDOOR

Grillen Sie nur im Freien!
Niemals in Wohnung, Garage, Zelt etc. (Kohlenmonoxid)

NOTRUF 122

Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.



Freiwillige Feuerwehr Bromberg
Markt 2, 2833 Bromberg
Bromberg@feuerwehr.gv.at

Lukas Weninger: 0664 / 537 43 94
Roman Haller: 0676 / 933 29 32



Cool genug für ein heißes Hobby?

WIR SUCHEN
DICH!

Freiwillige Feuerwehr Bromberg